

Verbundaufgabe Hochwasserschutz Chemenbach

PROJEKTKOORDINATION Bauherrenunterstützung

PROJEKTIDEE UND ZIELE

HOCHWASSERSCHUTZ CHEMENBACH

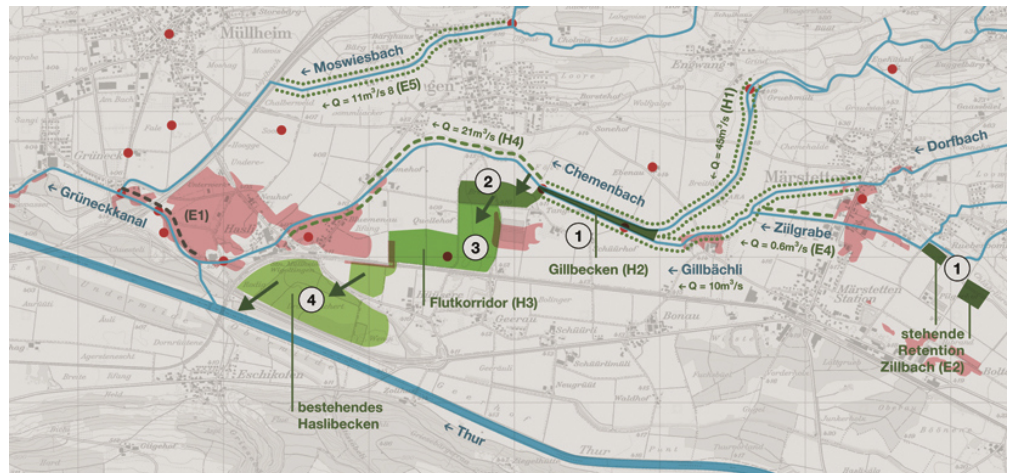
Mit der Thur-Korrektion im Kanton Thurgau um 1870 wurden auch der Chemenbach und seine zahlreichen Seitenbäche im Landwirtschaftsland neu angelegt oder begradigt. Die damals gebauten Gerinne haben seitliche Dämme um die begrenzten Abflussmöglichkeiten in der Thurebene zu erhöhen. Mit der fortschreitenden Urbanisierung des Thurtals wurden die Bäche auch im Siedlungsgebiet korrigiert, neu angelegt oder eingedolt. Das Schadenspotential wurde dadurch erhöht und das angelegte Gewässernetz genügt dem heutigen Schutzbedürfnis nicht mehr.

Die Abflusskapazität des Chemenbach und Dorfbach in Märstetten sind bereits heute für die anfallenden Wassermengen zu klein. Jüngere Hochwasserereignisse, aber auch die behördenverbindlichen Gefahrenkarten des Chemenbachs und der Thur zeigen, dass bestehende Bauten und Anlagen im Siedlungsgebiete von Märstetten und Wigoltingen bei einem starken Regenereignis überflutet werden.

PROJEKTBSCHREIBUNG

Die wasserbaulichen Eingriffe am Chemenbach sind eine Kombination von 11 verschiedenen Massnahmen.

- **Ableiten:** Um die Hochwassermassen abzuführen, muss das Abflussprofil des Chemenbachs verbessert werden. Dazu werden die Dämme abgetragen und das Bachbett wieder auf seine natürliche Bachbettbreite verbreitert. Der Gewässerraum wird dabei nicht vergrössert.
- **Rückhalten:** Die geplanten Rückhalteräume «Gillbecken» und „Ziilbach“ halten die Wassermassen bis zu einem HQ₂₀ zurück.
- **Umleiten:** Schlüsselmassnahme bildet der Flutkorridor durch das Landwirtschaftsland bis in die Thur. Ab einem HQ₂₀ wird Wasser aus dem Chemenbach ausgeleitet und je nach Regenintensität in verschiedenen Stufen die Flächen überflutet.



Gesamtsystem Hochwasserschutz Chemenbach, Vorprojekt Mai 2015

BEARBEITUNGSZEITRAUM

seit 2013

AUFTRAGGEBER

Der Hochwasserschutz am Chemenbach ist eine regionale Verbundaufgabe. Deshalb haben die Gemeinden **Müllheim, Wigoltingen, Märstetten und Kemmental** im November 2013 beschlossen, das „Regionale Hochwasserschutzprojekt Chemenbach“ zu starten. Die Projektleitung für die Phase Vorprojekt wurde an die Wasserbaufachstelle Thurgau, M. Tanner delegiert.

PROJEKTBETEILIGTE

Wasserbauingenieure: Hunziker Betatech / nrp Ingenieure

AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Projektkoordination für die Projektphase (sia 103):

- Projektdefinition Machbarkeitsstudie (21), Auswahlverfahren (22), Vorprojekt (31)

Erbrachte Leistungen:

- Projektdefinition und Beschaffung Projektingenieure
- Zielorientierte, effiziente, systematische Abwicklung der Projektphasen
- Bereitstellen der Entscheidungsgrundlagen für das Projektteam (Kostenteiler)
- Aufbau und Führung der lösungsorientierten Information und Kommunikation

REALISIERUNGSKOSTEN

16 Mio. Fr. (Stufe Vorprojekt)

KUNDENNUTZEN

Dank der gewählten Organisationsstruktur ist es möglich, das übergeordnete öffentliche Interesse gut zu kommunizieren und die Grundeigentümergegespräche neutral zu gestalten.

Stand 14.09.2015
g-D-ing Referenzblatt HWS Chemenbach-ud-b.docx